

Prüfbericht Nr. **55048716** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ AT 808
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Antares
 Typ AT 808
 Radgröße 8 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	AT 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	40	780	2200	3/2016
B6	AT 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	47	720	2020	3/2016
U6	AT 808 U6 / ohne Ring	5/112/66,5	31	780	2200	3/2016
U6	AT 808 U6 / ohne Ring	5/112/66,5	39	780	2200	3/2016
B6	AT 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	40	780	2200	3/2016
B6	AT 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2020	3/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50870
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung AT 808 (s.o.)
 Radgröße 8Jx18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55048716** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ AT 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
U6	5/112/66,6	31	780	2200	FE	04/2016	TZT Lambsheim
U6	5/112/66,6	39	780	2200	FE	04/2016	TZT Lambsheim
B6	5/112/66,6	40	780	2200	FE	04/2016	TZT Lambsheim
B6	5/112/66,6	47	720	2020	FE	04/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	40	780	205/45R18	04/2016	TZT Lambsheim
B6	5/112/66,6	47	780	205/45R18	04/2016	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
U6	5/112/66,6	31	780	275/50R18	FE	04/2016	TZT Lambsheim
B6	5/112/66,6	40	780	275/50R18	FE	04/2016	TZT Lambsheim
U6	5/112/66,6	39	780	275/50R18	FE	10/2017	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung U6, ET31 betrug 12,21 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TZT Lamsheim ab April 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		02.06.2016
	mit Änderung vom	10.03.2022
Radzeichnung	4404-01	13.01.2016
Radzeichnung	4405-01	15.01.2016
Radzeichnung	4406-01	13.01.2016
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. März 2022

SBC



Blauth

00386370.DOC